GEISLINGER®
POWERTRAIN SOLUTIONS. BUILT TO LAST.

GB23301DE.DOC
© Copyright Geislinger GmbH

HINWEISE ZUR HANDHABUNG VON ORIGINAL GEISLINGER DICHTRINGEN

1. LAGERUNG

Um eine Lagerungszeit von mehreren Jahren zu erreichen, sind alle Dichtungsringe aus Perbunan oder Viton an einem dunklen, kühlen max. 15° Celsius) und trockenen Ort zu lagern, um den natürlichen Aushärtevorgang so gut wie möglich zu Verlangsamen.
Die O-Ringe müssen vor Staub, Schmutz und mechanischen Beschädigungen geschützt sein und dürfen keinesfalls geknickt aufbewahrt werden.
Nach einer längeren Lagerung ist vor der Verwendung die Shore-Härte der O-Ringe zu prüfen.
Ringe mit einer Härte von 76 Shore und darüber dürfen für dynamische Dichtungen nicht mehr verwendet werden, da ansonsten mit erhöhtem Verschleiß der umliegenden Kontaktflächen zu rechnen ist. Bei statischen Abdichtungen ist eine Verwendung bis 83 Shore möglich.

2. EINBAU

Beim Einbau ist strengstens darauf zu achten, dass die O-Ringe
keinerlei mechanische Beschädigung aufweisen, bzw. durch unsachgemäßen Einbau beschädigt werden.
Die O-Ring Nuten sind vor dem Einlegen mit einem guten, nicht aushärtendem Fett zu füllen. Zur Erleichterung des Einbaus ist der Ring von Hand vorzudehnen. Nachdem der Ring in der Nut liegt, ist seine restliche Oberfläche ebenfalls noch einzufetten.

ACHTUNG

Montagehilfen (z.B. Montiereisen, etc...) müssen an den Kontaktstellen mit dem O-Ring gut verrundet sein, um eine Beschädigung der Ringe zu vermeiden!
Der Nutgrund der O-Ringe ist eine Dichtfläche mit einer bestimmten Oberflächen-qualität. Diese Oberflächen dürfen beim Einbau keinesfalls zerkratzt oder beschädigt werden!
Bei Lagerung von Ersatzringen soll diese Anleitung immer gemeinsam mit den Ringen aufbewahrt werden, um dem Monteur später zur Verfügung zu stehen!

GEISLINGER®
POWERTRAIN SOLUTIONS. BUILT TO LAST.

GB23301EN
© Copyright Geislinger GmbH

INSTRUCTIONS FOR STORAGE AND HANDLING OF ORIGINAL GEISLINGER SEALING RINGS

1. STORAGE

Perbunan or Viton sealing rings can be stored for a number of years if kept in a dark, cool (max. 15° centigrade) and dry place in order to slow down the natural hardening process as much as possible.
The o-rings must be stored dust and dirt free and be protected against mechanical damage.
Extremely sharp bends in the rings during storage must be avoided under all circumstances.
After a longer storage the shore hardness of the o-rings is to be checked before the rings are used.
Rings having a shore hardness of 76 or more must not be used for dynamic seals as increased wear on the adjacent contact surfaces will result.
For static seals rings having a hardness of up to 83 shore can be used.

2. FITTING

It is extremely important to examine the rings before fitting to ensure that they are not damaged. The o-rings must not sustain any damage when being fitted.
Before fitting the ring grooves are to be filled with a good, non-hardening, grease. To facilitate fitting the ring should first be stretched somewhat by hand. After the ring is seated in its groove the remaining (visible) surface of it should also be greased.

ATTENTION

Mounting tools (e.g. tire levers,...) are allowed, but their contact areas to the o-ring must be carefully rounded to avoid ring damage.
The bed of an o-ring (groove ground) is a sealing surface which requires a certain surface quality.
These surfaces must not be scratched or damaged in any other way during mounting!
This information sheet should be stored together with the spare rings in order to be at the disposal of the engineer when the rings are required.